

Eigenerklärung zur DIN EN ISO 14001

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der Geschäftsleitung der Schwalbe Baugesellschaft möchten wir Ihnen unsere Eigenerklärung zur Einhaltung der Anforderungen der DIN EN ISO 14001 vorlegen. Die Schwalbe Baugesellschaft ist ein mittelständisches Bauunternehmen aus Preetz. Wir sind uns der Verantwortung bewusst, die unsere Tätigkeiten mit sich bringen, und setzen uns für eine nachhaltige und umweltbewusste Arbeitsweise ein. Die DIN EN ISO 14001 ist ein international anerkannter Standard für Umweltmanagementsysteme, der Unternehmen dabei unterstützt, ihre Umweltauswirkungen zu identifizieren, zu überwachen und zu minimieren. Als Geschäftsführung haben wir uns dazu verpflichtet, die Anforderungen dieser Norm in unserem Unternehmen umzusetzen und kontinuierlich zu verbessern. Im Rahmen unserer Umweltmanagementpolitik haben wir folgende Schwerpunkte definiert, die wir mit bereits umgesetzten Maßnahmen näher erläutern möchten:

Ressourceneffizienz: Wir sind bestrebt, den Verbrauch von natürlichen Ressourcen wie Wasser und Energie zu reduzieren. Durch den Einsatz moderner Technologien und Prozesse optimieren wir unseren Ressourceneinsatz und minimieren so unsere Umweltauswirkungen.

Beispiele für Ressourceneffizienz sind:

- Einführung einer digitalen Rechnungsprüfung, um weitgehend auf Papierrechnungen zu verzichten und damit den Papierverbrauch zu minimieren.
- Effiziente Tourenplanung unseres Fuhrparks mittels digitaler Lösungen, um unnötige Fahrten zu vermeiden.

Abfallmanagement: Wir legen großen Wert auf ein effizientes Abfallmanagement. Durch konsequente Trennung und Entsorgung von Abfällen minimieren wir die Belastung der Umwelt und tragen zur nachhaltigen Kreislaufwirtschaft bei. Unsere Bemühungen in diesem Bereich haben dazu geführt, dass wir als Entsorgungsfachbetrieb zertifiziert sind.

Beispiel für Abfallmanagement:

- Im Fokus unseres Abfallmanagements liegt die Wiederverwertung von Baustoffen. Hierbei werden alte Materialien und Werkstoffe aufgearbeitet und wiederverwendet, um nachhaltige Ressourcennutzung zu fördern.
- Auf unserem Betriebshof haben wir ein System eingeführt, welches vorschreibt, wie verschiedene Abfälle und Gefahrstoffe fachgerecht entsorgt werden.

Emissionskontrolle: Wir sind bemüht, unsere Emissionen, die durch unsere Tätigkeiten entstehen, so gering wie möglich zu halten, um schädliche Substanzen nicht in die Umwelt abzugeben.

Beispiele für Emissionskontrolle:

- Durch regelmäßige Überwachungen und Wartungen unseres Maschinenparks wollen wir sicherstellen, dass es keine Schwachstellen gibt. Unsere Baustellenmaschinen sind mit Rußpartikelfiltern ausgestattet, die Emissionen deutlich reduzieren.
- In unserer Fahrzeugflotte setzen wir zunehmend auf Elektromobilität. In Kombination mit eigenen Ladestationen auf dem Betriebshof, die mit Strom aus unserer eigenen Photovoltaik-Anlage versorgt werden, können unsere Fahrzeuge dort geladen werden.
- In unserer hauseigenen Stahlbauproduktion setzen wir Filteranlagen ein, um Emissionen zu minimieren.
- Zur Beheizung unserer Bürogebäude im Winter haben wir bereits Wärmepumpen installiert, um den Gasverbrauch in unserem Unternehmen zu reduzieren.

Einbindung der Stakeholder: Wir treten aktiv in den Dialog mit unseren Stakeholdern, um deren Bedenken und Anliegen hinsichtlich Umweltfragen zu verstehen und angemessen zu berücksichtigen. Durch offene Kommunikation und Zusammenarbeit streben wir an, eine partnerschaftliche Beziehung aufzubauen und gemeinsam nachhaltige Lösungen zu entwickeln.

Beispiel für die Einbindung der Stakeholder:

- Sowohl interne als auch externe Stakeholder werden in regelmäßigen Abständen über unsere Homepage, Social-Media-Kanäle und Rundschreiben über Neuerungen und betriebliche Abläufe informiert. Auf diese Weise ist es möglich, Feedback und Bedenken der Interessengruppen zu berücksichtigen.

Kontinuierliche Verbesserung: Wir streben eine kontinuierliche Verbesserung unserer Umweltleistung an. Durch regelmäßige interne und externe Audits stellen wir sicher, dass wir unsere Leistung messen, bewerten und gegebenenfalls korrigierende Maßnahmen ergreifen, um unsere Umweltauswirkungen weiter zu reduzieren.

Wir streben nicht nur danach, die implementierten Verbesserungen umzusetzen, sondern setzen uns auch dafür ein, die Anforderungen der DIN EN ISO 14001 in unserer täglichen Arbeit umzusetzen und kontinuierlich zu verbessern. Die Geschäftsführung der Schwalbe Baugesellschaft stellt sicher, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über die Umweltmanagementpolitik informiert sind und die erforderlichen Ressourcen und Schulungen erhalten, um diese Systeme erfolgreich umzusetzen.

Diese Eigenerklärung zeigt, dass wir als Unternehmen unsere Verantwortung gegenüber der Umwelt ernst nehmen und uns aktiv für den Schutz natürlicher Ressourcen einsetzen.

Als Geschäftsführung stehen wir hinter den Grundsätzen der DIN EN ISO 14001 und betrachten sie als Leitfaden für unsere Umweltmanagementstrategie.

Im Rahmen unserer Verpflichtung zur Umweltverantwortung erkennen wir, dass die Umsetzung der DIN EN ISO 14001 die Zusammenarbeit und das Engagement aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfordert. Deshalb legen wir großen Wert auf eine offene und transparente Kommunikation, um das Bewusstsein für Umweltfragen zu stärken und die Motivation zur aktiven Beteiligung an umweltfreundlichen Praktiken zu fördern. In diesem

Zusammenhang wird ein spezialisiertes Team gegründet, das sich gezielt der Förderung von Nachhaltigkeit in unserem Unternehmen widmet.

Uns ist bewusst, dass Einhaltung der DIN EN ISO 14001 ein fortwährender Prozess ist. Aus diesem Grund werden wir unsere Umweltleistung regelmäßig überwachen, bewerten und überprüfen, um Verbesserungspotenziale zu identifizieren und geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Zusätzlich werden wir eng mit unseren Lieferanten, Kunden und anderen relevanten Partnern zusammenarbeiten, um eine nachhaltige Wertschöpfungskette zu realisieren.

Die Geschäftsführung der Schwalbe Baugesellschaft ist fest entschlossen, die Umweltmanagementsysteme in unserem Unternehmen kontinuierlich weiterzuentwickeln, um unsere Umweltauswirkungen stetig zu reduzieren. Wir betrachten die Implementierung der DIN EN ISO 14001 als eine Chance, unsere Geschäftsprozesse weiter zu optimieren und unser Engagement für den Umweltschutz zu intensivieren.

Mit dieser Eigenerklärung bestätigen wir unser fortlaufendes Engagement für die Einhaltung der DIN EN ISO 14001 und unsere kontinuierlichen Bemühungen, unsere Umweltleistung zu verbessern und einen nachhaltigen Einfluss auf unser Geschäftsumfeld zu haben.

Preetz den

Dieter Biernacki
Geschäftsführer

Sven Corneel
Geschäftsführer

Geschäftsführer: Persönlich haftender Gesellschafter:
Dieter Biernacki Schwalbe Verwaltungsgesellschaft mbH
Sven Corneel Preetz HRB 11192 KI

HRA 1005 PL
Steuer-Nr. 26 284 26951
Ust-ID-Nr. DE135269537

VR Bank zwischen den Meeren eG
Kto.-Nr. 7 837 496
BLZ 213 900 08
BIC: GENODEF 1 NSH
IBAN: DE43 2139 0008 0007 8374 96

Förde Sparkasse
Kto.-Nr. 200 54 888
BLZ 210 501 70
SWIFT-BIC: NOLADE 21 KIE
IBAN: DE12 2105 0170 0020 0548 88